

Pressemitteilung

Entwicklungsnetzwerk – LEBEN und WOHNEN auf dem Land - Gemeinsam NEU gedacht!

16 Netzwerkkommunen aus dem Landkreis Dillingen und Günzburg machen sich gemeinsam auf dem Weg.

Das Entwicklungsnetzwerk „LEBEN und WOHNEN auf dem Land“ versucht Antworten auf veränderten Wohnsituationen und -bedürfnissen aller Generationen zu finden, um ländliche Kommunen attraktiv und lebendig zu gestalten.

Das Projekt sieht sowohl Qualifizierungsmaßnahmen für die Netzwerkmitglieder, Bürgerinformation und Öffentlichkeitsarbeit als auch den Aufbau von technischen Instrumenten zum Flächenmanagement einer Kommune vor. Teil des Projekts ist außerdem die Ausbildung von Entwicklungslotsen. Diese sollen die Entwicklungsstrategien der Gemeinden aktiv in der Bürgerschaft vertreten und für Eigentümer als erster Ansprechpartner im Bereich Wohnraumentwicklung dienen.

In der Auftaktveranstaltung wies Landrat und 1. Vorsitzender von Donautal-Aktiv e.V. Leo Schrell auf die Notwendigkeit von Innenentwicklungszielen im ländlichen Raum hin und begrüßte die gemeinschaftliche Initiative zu diesem Thema. Er dankte auch dem ALE Schwaben und der Schule für Land- und Dorfentwicklung für die aktive Mitwirkung im Projekt.

In drei Impulsvorträgen wurde auf das Zukunftsthema hingeführt. Frau Dr. Sabine Müller-Herbers von Baader Konzept GmbH aus Gunzenhausen berichtet in ihrem Vortrag „Innenentwicklung lohnt sich“ über die Hintergründe und Erfolge in anderen Regionen und erläuterte die Projektinhalte und Vorgehensweise im nun gestarteten Projekt. Anschließend stellte Dr. Florian



Pressemitteilung

Freund von der Regierung von Schwaben die Flächensparoffensive des Freistaates Bayern vor. Ziel ist es den Flächenverbrauch bei Neuausweisungen in den nächsten Jahren drastisch zu reduzieren und den Fokus mehr auf innerörtliche Entwicklung zu lenken. Altbürgermeister Arthur Arnold berichteten den Zuhörern aus 15 Jahren interkommunaler Zusammenarbeit und 10 Jahren aktiver Innenentwicklung im Oberen Werntal. Er ermutigte die Netzwerkmitglieder gemeinsam das Thema „Innen statt Außen“ anzugehen und Durchhaltevermögen zu zeigen.

Nach dem Motto: „Was allein nicht oder nur schwer umsetzbar ist, kann nur gemeinsam mit vereinten Kräften gelingen.“ versucht Donautal-Aktiv e.V. mit Unterstützung der EU-Förderprogramm LEADER und der Schule für Dorf- und Landentwicklung das Entwicklungsnetzwerk in den nächsten beiden Jahren zu begleiten und den Prozess in der Region voranzubringen.

Nähere Informationen finden Sie unter:

www.donautal-aktiv.de/team-regionalentwicklung/leader/entwicklungsnetzwerk-leben-und-wohnen-auf-dem-land/

Manuela Sing
Donautal-Aktiv Team

Bächingen 04.10.2021 / ms